Albizia julibrissin
Seidenbaum, Schlafbaum, Seidenakazie

Albizia julibrissin (Schlafbaum) ist ein mittelgroßer, sommergrüner Baum aus der Familie der Mimosen, der vom östlichen Transkaukasus bis nach Japan vorkommt. Der Schlafbaum wächst in der Natur als Pionierart in offenen Schluchten, sandigen Tälern und an trockenen Flussufern. In den hyrkanischen Wäldern des Iran zum Beispiel wächst er zusammen mit *Pterocarya fraxinifolia, Gleditsia caspica* und *Alnus glutinosa*. Der Schlafbaum wird 8 bis 15 m hoch und hat eine charakteristische, breite, fächerförmige Krone mit einem Durchmesser von 7 bis 10 m und fast waagerechte Äste.

Albizia julibrissin ist von Juli bis August mit einer Fülle von duftenden, rosa bis weißrosa Blüten bedeckt. Sie stehen wunderschön über den Blättern in großen, auffälligen Trauben. Die Blüten sehen wegen der langen, seidigen Staubgefäße wie flauschige Bällchen aus. Für eine gute Blüte ist ein sonniger Platz unabdingbar. In einem kühleren Sommer kann die Blüte enttäuschend ausfallen. Nach der Blüte erscheinen breite, flache Schoten. Die Rinde des Baums ist glatt und grau. Die jungen Zweige sind grün und verfärben sich in ein Graubraun. Die transparente Krone von *Albizia julibrissin* wird von den 40 cm langen, doppelt gefiederten dunkelgrünen Blättern gebildet. Der Baum schließt seine Blätter in der Nacht, indem er sie zusammenklappt.

Albizia wird gepflanzt, weil der Baum eine mediterrane Atmosphäre schafft und mit seiner breiten und transparenten Krone einen angenehmen Schatten erzeugt. Wegen der breiten Kronenform wird ausreichend Platz benötigt. Der Baum verträgt eine Vielzahl von Bodenarten und wächst gern an einem geschützten Platz in der prallen Sonne. Wenn er sich einmal akklimatisiert hat, ist der Schlafbaum ein dürretoleranter und wärmeliebender Baum. Als Hülsenfrüchtler kann er Stickstoff im Boden binden. Die Blüten des Baums sind eine wertvolle Nektarquelle für Bienen und andere blütenbesuchende Insekten zu einer Zeit, in der nur wenige Bäume blühen.

SAISONFARBEN

jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, halbstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, Friedhof, Küstengebiet | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, vasenförmig | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 15 m | **Breite**: 7 - 10 m | **Winterhärtezone**: 7B - 10B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: sehr trocken, trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, Köpfchen, auffällig, blumen duftend | **Blütenfarbe**: Hellrosa | **Blütezeit**: Juli - August | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, helles Grün austreibend | **Blatt**: laubabwerfend, lanzettförmig, tief eingeschnitten, eingeschnitten, gefiedert, doppelt gefiedert, Stikstoff bindend | **Herbstfärbung**: Grün | **Frucht**: auffallend, groß, Hülse | **Fruchtfarbe**: Hellbraun | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: glatt | **Zweigefarbe**: Olivgrün, Hellgrau | **Zweige**: mit Lentizellen, horizontaler Aststand, lange Triebe | **Wurzelsystem**: flach, mäßig verzweigt, grobe Wurzeln, Wurzelaufdruck

EBBEN trees since 1862

TreeEbb